

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 1

Rubrik: Es wird zu Kaufen verlangt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Kutsche samt Geschirr für zwey Pferde.

Einige Mannskleider noch in sehr gutem Stande.

In hiesiger Buchhandlung sind zu haben kleine Taschenkalender auf das Jahr 1788 mit Kupfern der merkwürdigsten Ausstritte aus der Lebensgeschichte des Freyherrn von Trenk, Stück a 7 Bz. ——— Essai sur la théorie du somnambulisme magnetique. 2 Vol.

In hiesiger Buchdruckerey sind zu haben allerhand Bilder, und augspurgische Kupferstiche von verschiedener Größe. ——— ächte pariser Dinte, das Fläschgen a 5 Bz. Streusand und holländische Federn.

Es wird zu Kaufen verlangt.

Ein Hirschfänger von ebenrechter Größe, der auf Reisen bequem zu tragen wäre.

Ein Unterbett von Trilch noch in gutem Stand.

Eine silberne Reißfeder samt einem Zirkel oberhalb.

Eine vollständige Farbensachtel.

Jemand verlangt einen eisernen Offen samt den Rohren, so bald möglich, zu kaufen.

Man begehrt ein halb Duzend lederne Sessel.

Einen Mittelmäßigen Kleider Kasten.

Eine recht gute Violin.

Ein halb Duzend Leintücher, die noch brauchbar genug wären, um Bindeln daraus zu machen.

Verlohrne Sachen.

Man vermißt in einem Hause einen goldnen Ring mit Demanten. Vielleicht hat ihn Jemand im Späße weggenommen; dem sey, wie ihm wolle, der Spaßvogel wird indessen höflichst gebethen, den Ring in allem Ernste wieder zurückzustellen.

Jemand verlohre eine porcellane Tabacksdose.